

Mitteilung des Senats

vom 1. April 1910.

1. Stadtbremische Armenpflege.

Nach seiner Mitteilung vom 11. März d. J. (Verhdlg. S. 266) hatte der Senat zu dem Bericht der Stadtbremischen Armenpflege der Bürgerschaft vor ihrer Beschlußfassung seine Erklärung nach Einholung der Äußerung der Finanzdeputation zugehen lassen wollen. Nachdem die Bürgerschaft am 30. vor. Mts. vor Eingang dieser Erklärung Beschluß gefaßt hat, zieht der Senat, da er im Ergebnis einverstanden ist, von weiterer Erklärung ab und tritt dem Beschlusse der Bürgerschaft bei.

2. Budget für das Rechnungsjahr 1910 (Spezialbudget Nr. 46, Bürgeramt).

Der Senat tritt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 30. März d. J. bei.

3. Biersteuerordnung.

Der Senat tritt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 30. März d. J. bei und hat die Publikation des Gesetzes veranlaßt.

4. Arbeiterwohnungen beim Industrie- und Handelshafen.

Der Senat tritt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 30. März d. J. bei.

5. Ausbau der Zufahrtstraße zum Industrie- und Handelshafen beim Gröpelinger Friedhof.

Über diesen Gegenstand hat die Deputation für Häfen und Eisenbahnen den anliegenden Bericht erstattet. Der Senat stimmt dem Antrage der Deputation zu und ersucht die Bürgerschaft, ihm beizutreten.

Bericht.

Anlage.

In dem Projekte für den Industrie- und Handelshafen in Oslebshausen ist anschließend an die Überführung I in dem Rangierbahnhof eine direkte Zufahrtstraße von dem Hafengelände nach der Gröpelinger Chaussee beim Gröpelinger Friedhof vorgesehen worden, deren Kosten jedoch, weil die Straße außerhalb des eigentlichen Hafengebietes liegt, in der Beantragung der Mittel für den Industrie- und Handelshafen nicht enthalten sind. In dem anliegenden Übersichtsplan ist diese Straßenverbindung rot eingezeichnet.

Die südlich vom künftigen Rangierbahnhof entlang führende Längsstraße, welche die Fortsetzung der Werftstraße bildet, hat zurzeit außer der Lindenhofstraße und der bei der Überführung IV abzweigenden Straße auf einer Länge von 3,6 km keine weitere direkte Verbindung mit der Gröpelinger und Oslebshausener Chaussee.

Diesem Mangel wird am besten durch die Ausführung der Straße neben dem Gröpelinger Kirchhof abgeholfen, die zugleich die kürzeste Verbindung des Hafens mit der elektrischen Straßenbahn bildet.

Es kommt noch hinzu, daß durch die Anlegung dieser Straße ein nördlich der Überführung I belegenes Grundstück, das von der Deputation für Häfen und Eisenbahnen zwecks Erzielung eines freihändigen Ankaufs eines niederzulegenden Hauses an der Bremerhavenerstraße an die hiesige Kaiserbrauerei mit Lieferung am 1. Oktober 1910 verkauft ist, die notwendige fahrbare Verbindung erhalten wird.

Für die im Längsgefälle 1 : 100 liegende Straße selbst wird wegen der Eigentumsgrenzen zunächst ein provisorischer Ausbau geplant und zwar soll der südliche

Teil zwischen der Überführung I und der künftigen 22,0 m breiten Straße wegen der hier einzubauenden Straßenbahngleise eine Fahrbahnbreite von 10,50 m mit beiderseitigen Fußwegen von je 2,75 m Breite und der Teil zwischen der künftigen 22,0 m breiten Straße und der Gröpelinger Chaussee das auf dem Übersichtsplan 1 : 6000 dargestellte Querprofil mit einer Gesamtbreite von $7,50 + 2,50 = 10,0$ m erhalten.

Für den endgültigen Ausbau, der in einer Verbreiterung der Fahrbahn des letzteren Teiles auf 10 m mit beiderseitigen Fußwegen von 2,50 bis 3,0 m besteht, wird der Erwerb weiterer Flächen notwendig, der später bei Stellung etwaiger Bauanträge sich regeln lassen wird.

Auch in dem provisorischen Ausbau wird die Straße noch längere Jahre dem Verkehrsbedürfnis genügen.

Die Kosten für den Ausbau der Zufahrtstraße in der beschriebenen Art und Weise sind zu 50 900 M seitens der Tiefbau-Inspektion I veranschlagt.

Die Deputation beantragt demgemäß bei Senat und Bürgerschaft die Bewilligung der Mittel in Höhe von 50 900 M als weitere Rate auf den Fonds „Industrie- und Handelshafen“ mit der Maßgabe, daß die Bandeputation, Abteilung Straßenbau, mit der Ausführung beauftragt wird.

Bremen, den 30. März 1910.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) **Barthansen.**

(gez.) **Arng.**
